

A. N. 137. #12



Hochverehrter Herr Doctor!

Ich habe mir erlaubt, Ihnen, sehr
geehrter Herr Doctor, als Zeichen meiner
Ergebenheit und aufrichtigen Verehrung,
mein erstes Buch durch meine Verle-
ger überreichen zu lassen, und hoffe, dass
Sie, hochverehrter Herr Doctor, mir meine
Freiheit nicht verübeln werden. Es würde
mich sehr freuen wenn Sie Gefallen
an dem Werke fänden. Wenn hochver-
ehrter Herr Doctor die Liebenswürdigkeit
hätten, ein paar Zeilen über mein
Werk, für das ich ein schönes Fernom
erhielt, zu schreiben, wäre ich Ihnen
umso mehr zu Danke verpflichtet, weil
ich sonst fast ohne Verbindung en

bin.

Indem ich hoffe, dass ich Herrn
Doctor baldigst zu einem guten, nach
gewiss wohlbedeutenden Erfolg beglück-
wünschen kann, verbleibe ich in
immerwährender Hochachtung
Herrn Doctor

ergebenster



Wolfgang Burgkauer

Wien IV, Pratergasse 13.



